

Inhalt

Vorwort	6
1 Was Bestellungen beim Universum sind und was nicht	8
2 Sind Bestellungen beim Universum etwas ganz Neues?	20
3 Die Anti-Schummel-Spielregeln	31
4 Allgemeine Reklamationen	37
5 Job-Reklamationen	42
6 Partner-Reklamationen	56
7 Gesundheits-Reklamationen	67
8 Grenzen der Lieferungen	78
9 Annahmeverweigerungen	81
10 Lieferbedingungen (Kleingedrucktes)	91
11 Sei nett zu dir	94
12 Die Giraffensprache	103
13 Fragen und Antworten, Tops und Flops	118
14 Besteller-Selbsttest	150
15 Wochenplan zur Erhöhung der Intuition	163
16 Das Fun-Bestellformular	170
Zusammenfassung	175
Schlußwort	179
Anhang	181

4

Allgemeine Reklamationen

In vielen Punkten verhält es sich mit dem universellen Lieferservice ganz ähnlich wie mit einem irdischen Versandhaus. Mal angenommen, du bestellst dir einen Pullover bei einem irdischen Versandhaus, und dieser Pullover ist ausverkauft. Dann wird das irdische Versandhaus in den meisten Fällen nicht einfach stillschweigend über deine Bestellung hinweggehen, sondern dir einen freundlichen Brief schreiben: „Sehr geehrter Kunde, leider ist das von Ihnen bestellte Produkt im Moment ausverkauft. Wir produzieren jedoch nach und können dann und dann wieder liefern.“

Was ein irdisches Versandhaus kann, das kann das Universum schon lange. Wenn du also auf eine Bestellung wartest, und nichts tut sich, dann ist es Zeit für eine Reklamation. Nicht für eine Neubestellung, denn erstens hilft das auch nichts, wenn der Pulli gerade ausverkauft ist, und zweitens fühlt man sich dann wieder so unbedeutend und nach: „Ach, wahrscheinlich hat doch wieder keiner meine Bestellung wichtig genug gefunden, um sie zu bearbeiten. Ich probier‘ es noch mal, aber

vermutlich bin ich halt doch zu unbedeutend...”

Eine Reklamation vermittelt da doch ein ganz anderes Gefühl. Nämlich das von: „Ich habe bestellt und ein Recht darauf zu erfahren, warum sich nichts tut.“

Im ersten Fall verbreitest du Gedanken von: „Wird ja doch nichts“, und im zweiten von: „Das kann ja wohl nur ein Irrtum sein und muß noch kommen.“

Wenn man hartnäckig immer das Beste vom Leben fordert, dann kapituliert es meist irgendwann und liefert auch das Beste.

Nun hast du also reklamiert, aber vielleicht liegt ein Spezialfall vor, bei dem die Auslieferung noch etwas dauern wird. Dann kannst du dem Universum mitteilen, daß du bitte gerne ein Zeichen hättest, ob die Bestellung angekommen und in Bearbeitung ist.

Ein Zeichen kann alles sein – ein zufälliges Ereignis im Zusammenhang mit deinem Bestellthema oder alles, was du als ein Zeichen empfindest oder bestellst. Ich habe mir mal ein Zeichen innerhalb von 15 Minuten bestellt, als ich gerade mit dem Taxi unterwegs zu einer Freundin war (es ging um eine Entscheidungshilfe). Ich konnte weit und breit nichts Außergewöhnliches entdecken, bis der Taxifahrer mich fragte, in welche Straße im Ort ich denn wolle. Als ich den Mund aufklapp-

te, um „Beethovenstraße“ zu sagen, kam mir jemand zuvor, indem genau in dem Moment über Funk „Beethovenstraße“ angesagt wurde. Der Sprecher meinte zwar die in der Innenstadt (meine Freundin wohnt in einem Vorort von München), aber es war ein lustiger Zufall.

Zweiflerisch, wie ich häufig bin, hatte ich am nächsten Tag immer noch keine Entscheidung gefällt. Und wie es der Zufall wollte, geriet ich schon wieder in die Lage, noch einmal mit dem Taxi zur selben Freundin fahren zu müssen. Ich dachte mir: „O.K., liebes Universum. Wenn du mit dem Zeichen von gestern wirklich gemeint hast, ich solle lieber dies und jenes tun, dann sende mir doch bitte während dieser Fahrt dasselbe Zeichen noch einmal.“ Ich weiß, ich bin manchmal ein schwieriger Fall, und so wunderte ich mich auch wenig, daß bis zur Haustür meiner Freundin kein „Beethovenstraße“ aus dem Funkgerät schallen wollte. In dem Moment jedoch, als ich die Tür öffnete, um auszusteigen, bekam das Universum die Kurve doch noch, und „Beethovenstraße“ schallte aus dem Lautsprecher. Der Fahrer schaute kurz erstaunt hoch, grinste mich achselzuckend an, und ich traf endlich die bewußte Entscheidung, die sich dann auch als richtig erwies.

Auf dieselbe Weise kannst auch du dir Zeichen bestellen, ob etwas in Bearbeitung ist und die optimale Lieferung noch ein wenig dauert, oder ob du noch etwas dazu beitragen kannst, den Vorgang zu beschleunigen.

Solche Debatten mit dem Universum haben den Nebeneffekt und Vorteil, daß man seine Sinne für die zum Teil sehr phantasievollen Kommunikationswege des Universums und der Intuition schärft. Das kann einem im Leben noch an vielen Stellen nutzen.

Wenn du beim Universum reklamierst, kann es nützlich sein, in Gedanken mal all deine bisherigen Bestellungen Revue passieren zu lassen. Welche haben geklappt und welche nicht? Gab es etwas, das alle ausgelieferten Bestellungen gemeinsam hatten, und gab es vielleicht auch etwas, das die noch nicht ausgelieferten gemeinsam haben? Kann es sein, daß es einen Unterschied in dir gab oder gibt? Kannst du so etwas wie eine unterschiedliche innere Haltung den verschiedenen Bestellungen gegenüber ausmachen?

Ich frage nur. Forsehe selbst in dir nach. Wenn du mit mir darin übereinstimmen willst, daß WIR diejenigen sind, die für unsere Umstände verantwortlich sind, dann brauchst du ja nur herauszufinden, wie du was verursacht hast, und dann die gewonnenen Erkenntnis-

se zu deinen Gunsten umzusetzen. Eigentlich ganz einfach, oder?

Vielleicht findest du dich auch im Laufe des Buches noch in dem einen oder anderen Beispiel wieder, das dir ebenfalls weiterhilft. Das hoffe ich zumindest. 😊